

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 6. Juni 1970

Nummer 156

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

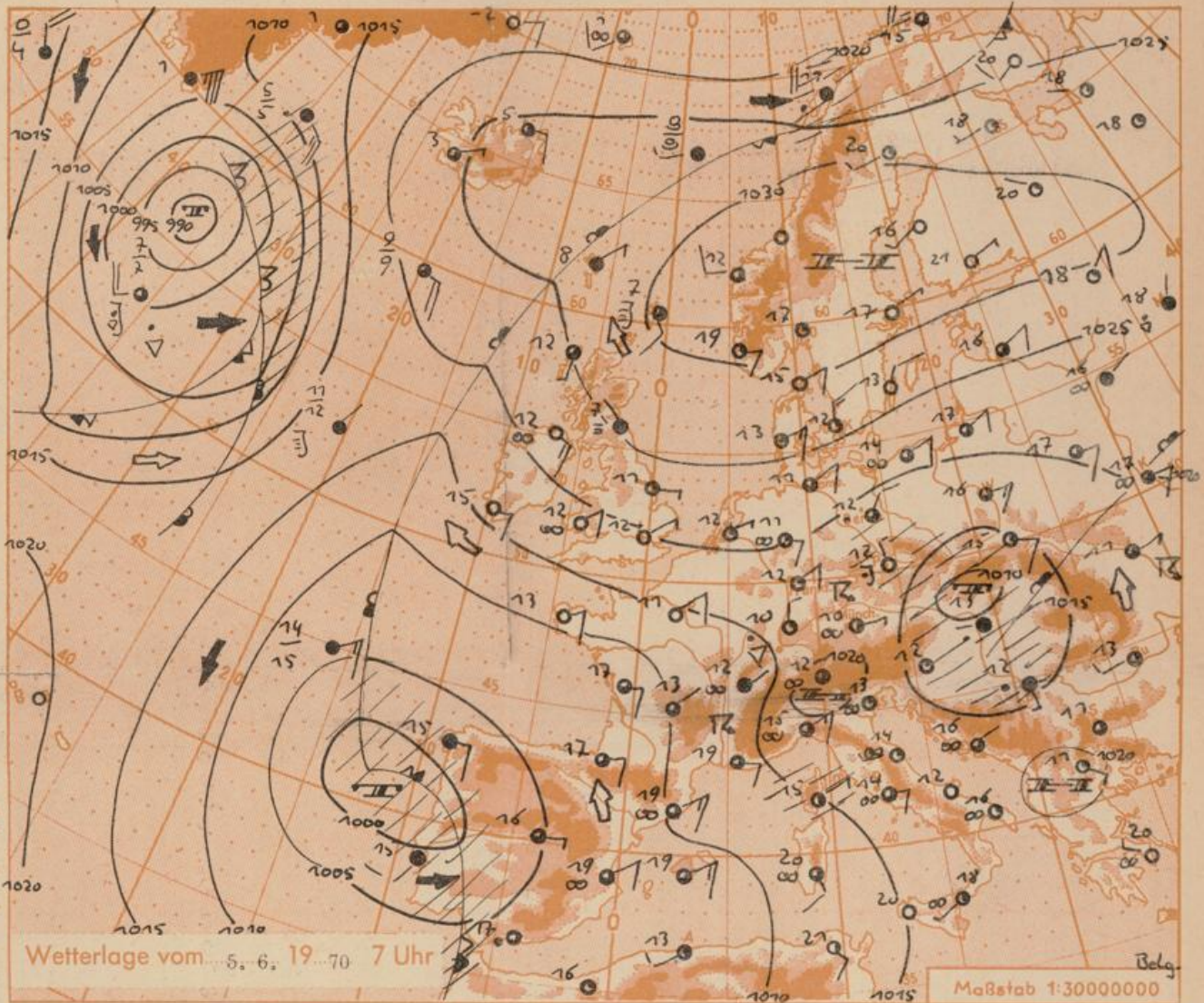
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | kn/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 6-13 |
| ○ | 2,5 | 14-22 |
| ○ | 5 | 23-31 |
| ○ | 7,5 | 32-40 |
| ○ | 10 | 77-85 |
| ○ | 22,5 | 86-94 |
| ○ | 25 | usw. |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- | Erwärmung (Warmfront) | Abkühlung (Kaltfront) |
|-----------------------|-----------------------|
| | |
| nur in der Höhe | |
| | Okklusion |
| | Konvergenzlinie |
| | Warme Luftströmung |
| | Kalte Luftströmung |

Die Linien verbinden
Orte, die gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Im Juni, nach der meteorologischen Begriffsbestimmung der erste Sommermonat, setzt sich in Mitteleuropa die jahreszeitliche Erwärmung, die normalerweise im Mai die raschesten Fortschritte macht, zunächst nicht mehr fort. Die täglichen Mittelwerte der Temperatur gehen sogar zurück und steigen erst am Monatsende in den Sommer hin an. Soweit das Bild des Temperaturverlaufes, wie es sich aus vieljährigen Beobachtungen ergibt. Im Einzelfalle gibt es verständlicherweise große Abweichungen.

Die derzeitige Großwetterlage mit dem blockierenden Hoch über Skandinavien und Tiefdruckgebieten über den Karpaten und vor der Iberischen Halbinsel läßt in Bayern am Wochenende einen leicht unbeständigen Witterungscharakter erwarten. Das Wetter wird von schwachen Luftdruckgegensätzen und von feuchter, mäßig warmer Luft bestimmt. Dabei ergeben sich in der Wolken- und Temperaturentwicklung größere regionale und zeitliche Unterschiede.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweise sonnig und auf den Bergen ausreichende Fernsicht, sonst veränderlich bis stark bewölkt und besonders in der zweiten Tageshälfte Neigung zu einzelnen, zum Teil gewittrigen Regenfällen oder Schauern. Tageshöchsttemperaturen je nach Bewölkungsmenge zwischen 17 und 23 Grad, Nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 5 Grad, Nullgradgrenze in den Alpen bei etwa 2500 m. Außerhalb von Gewittern schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich wenig Änderung.